

**Kurztitel**

Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht sowie Erstes und Zweites Protokoll über die Auslegung des Übereinkommens durch den Gerichtshof

**Kundmachungsorgan**

BGBI. III Nr. 166/1998 zuletzt geändert durch BGBI. III Nr. 84/2007

**Typ**

Vertrag – Multilateral

**§/Artikel/Anlage**

§ 0

**Inkrafttretensdatum**

01.11.2006

**Unterzeichnungsdatum**

19.06.1980

**Index**

29/02 Internationales Privatrecht

**Langtitel**

ÜBEREINKOMMEN über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zu dem am 19. Juni 1980 in Rom zur Unterzeichnung aufgelegten Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die Auslegung des Übereinkommens durch den Gerichtshof (97/C 15/02)

StF: BGBI. III Nr. 166/1998 (NR: GP XX RV 1232 AB 1347 S. 135. BR: AB 5746 S. 643.)

**Änderung**

BGBI. III Nr. 206/1998 (K - Geltungsbereich Ü, P1, P2)

BGBI. III Nr. 208/1998 (K der geltenden Fassung)

BGBI. III Nr. 89/1999 (K – Geltungsbereich Ü, P1, P2)

BGBI. III Nr. 8/2000 (K – Geltungsbereich Ü, P1, P2)

BGBI. III Nr. 36/2000 (K – Geltungsbereich Ü, P1, P2)

BGBI. III Nr. 57/2000 (K – Geltungsbereich Ü, P1, P2)

BGBI. III Nr. 125/2000 (K – Geltungsbereich Ü, P1, P2)

BGBI. III Nr. 217/2000 (K – Geltungsbereich Ü, P1, P2)

BGBI. III Nr. 194/2002 (K – Geltungsbereich Ü, P1, P2)

BGBI. III Nr. 119/2004 (K – Geltungsbereich Ü, P1, P2)

BGBI. III Nr. 3/2005 (K über Idat P1, P2)

BGBI. III Nr. 84/2007 (NR: GP XXII RV 1162 AB 1525 S. 154. BR: AB 7589 S. 736.)

BGBI. III Nr. 131/2010 (K – Geltungsbereich Ü, P1, P2)

## Sprachen

Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Irisch, Italienisch, Lettisch, Litauisch, Maltesisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch

## Vertragsparteien

\*Belgien III 119/2004 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Dänemark III 3/2005 P1, P2  
 \*Deutschland III 206/1998 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Estland III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Finnland III 89/1999 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Frankreich III 125/2000 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2 \*Griechenland III 8/2000 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Irland III 3/2005 P2 \*Italien III 194/2002 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2  
 \*Lettland III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Litauen III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Luxemburg III 36/2000 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Malta III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Niederlande III 166/1998 Ü, P1, P2, III 8/2000 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2, III 131/2010 Ü, P1, P2 \*Polen III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Portugal III 57/2000 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Schweden III 166/1998 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Slowakei III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Slowenien III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Spanien III 89/1999 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2, III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Tschechische R III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Ungarn III 84/2007 Ü, P1, P2 \*Vereinigtes Königreich III 217/2000 Ü, P1, P2, III 3/2005 P1, P2 \*Zypern III 84/2007 Ü, P1, P2

## Ratifikationstext

*(Anm.: letzte Anpassung durch Kundmachung BGBI. III Nr. 84/2007)*

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 17. September 1998 beim Generalsekretär des Rates der Europäischen Union hinterlegt; das Übereinkommen tritt gemäß seinem Art. 6 für Österreich mit 1. Dezember 1998 in Kraft.

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs haben folgende weitere Staaten das Übereinkommen ratifiziert: Niederlande und Schweden.

## GEMEINSAME ERKLÄRUNG

### DIE HOHEN VERTRAGSPARTEIEN

HABEN den Wortlaut des dem Übereinkommen von Rom von 1980 als Anhang beigefügten Protokolls in der durch das Übereinkommen über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zu dem Übereinkommen von 1980 sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll von 1988 geänderten Fassung geprüft und

NEHMEN ZUR KENNTNIS, daß sich Dänemark, Finnland und Schweden bereit erklären zu prüfen, inwieweit es ihnen möglich sein wird, bei künftigen Änderungen ihres innerstaatlichen Rechts, das auf Fragen im Zusammenhang mit der Güterbeförderung zur See anzuwenden ist, das Verfahren des Artikels 23 des Übereinkommens von Rom von 1980 einzuhalten.

### Lettland

Gemäß Art. 22 Abs. 1 des am 19. Juni 1980 in Rom zur Unterzeichnung aufgelegten Übereinkommens über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht erklärt die Republik Lettland, dass die Republik Lettland sich das Recht vorbehält, Art. 7 Abs. 1 des am 19. Juni 1980 in Rom zur Unterzeichnung aufgelegten Übereinkommens über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht nicht anzuwenden.

## Niederlande

Einer Mitteilung des Generalsekretärs vom 25. Mai 1999 zufolge haben die Niederlande erklärt, dass das Übereinkommen auf die Niederlande und auf Aruba anwendbar ist.

Das Königreich der Niederlande notifizierte dem Generalsekretär des Rates der Europäischen Union am 11. Mai 2006, dass das Übereinkommen für die Niederländischen Antillen und Aruba angenommen und ratifiziert wurde.

## Slowenien

Gemäß Art. 22 Abs. 1 des am 19. Juni 1980 in Rom zur Unterzeichnung aufgelegten Übereinkommens über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht erklärt die Republik Slowenien, dass die Republik Slowenien sich das Recht vorbehält, Art. 7 Abs. 1 des genannten Übereinkommens nicht anzuwenden.

## Präambel/Promulgationsklausel

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages: Übereinkommen über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zu dem am 19. Juni 1980 in Rom zur Unterzeichnung aufgelegten Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die Auslegung des Übereinkommens durch den Gerichtshof wird genehmigt.

2. Gemäß Art. 49 Abs. 2 B-VG wird dieses Übereinkommen in seinen dänischen, englischen, finnischen, französischen, griechischen, irischen, italienischen, niederländischen, portugiesischen, schwedischen und spanischen Sprachfassungen dadurch kundgemacht, daß diese im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.

3. Gemäß Art. 50 Abs. 2 B-VG ist dieses Übereinkommen durch die Erlassung von Gesetzen zu erfüllen.

DIE HOHEN VERTRAGSPARTEIEN DES VERTRAGES ZUR GRÜNDUNG DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT –

IN DER ERWÄGUNG, daß die Republik Österreich, die Republik Finnland und das Königreich Schweden mit ihrem Beitritt zur Europäischen Union die Verpflichtung eingegangen sind, dem am 19. Juni 1980 in Rom zur Unterzeichnung aufgelegten Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht beizutreten –

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN: ...

## Anmerkung

Dokumentalistische Gliederung:

Übereinkommen samt Protokoll = Anlage 1

Erstes Protokoll = Anlage 2

Zweites Protokoll = Anlage 3

Liste der amtlichen Fassungen der kodifizierten Rechtsakte = Anlage 4

## Schlagworte

e-rk3

EVÜ, Europäisches Schuldvertragsübereinkommen

## Zuletzt aktualisiert am

19.11.2024

**Gesetzesnummer**

10003611

**Dokumentnummer**

NOR40264894